

## Gegenverkehr auf „Isenberg“-Damm

Hohenlimburg. (-hey) Nun hat Hohenlimburg auch einen Damm. Zumindest vorübergehend. Denn seit der vergangenen Woche fahren die Fahrzeuge aus und in Richtung Nahmer über den neuen aufgeschütteten Erdhügel. ...



Über den "Isenberg"-Damm dürfen die Fahrzeuge jetzt in beide Richtungen fahren. Die Stadt plante kurzfristig um. Foto: -hey ... Der war ursprünglich eigentlich nur für Fahrräder geplant. Und zwar nach Fertigstellung der Brücke über die Bahnlinie Hagen - Siegen.

Während der Bauarbeiten kam den Verantwortlichen jedoch die Idee, den Damm für die Autofahrer aus der Nahmer nutzbar zu machen. Denn die ursprüngliche Untere Isenbergstraße gibt es nicht mehr.

Der Verkehr in Richtung Nahmer sollte, so stellte es Jörg Winkler vom Straßen- und Brückenbauamt der Stadt Hagen in der Sitzung der Bezirksvertretung vor, über die Kaiserstraße geführt werden.

Das ist jetzt anders. Zumindest bis voraussichtlich Mitte September. "Wir bemühen uns, die Bürger dort zu entlasten", sagte gestern Sascha Heinemann vom Straßen- und Brückenbauamt.

Deshalb wird der Damm seit Ende der zurückliegenden Woche auch für den Begegnungsverkehr genutzt. "Die Straße ist sechs Meter breit. Die Mindestbreite beträgt 5,50 Meter. Aus diesem Grund wird zurzeit die Kaiserstraße nicht benötigt", so Heinemann.

Er weiß, dass insbesondere in Richtung Nahmer die Fahrbahn relativ steil und die Kuppe nicht sehr übersichtlich ist. "In den Sommermonaten, in denen Frost und Schnee nicht zu erwarten ist, ist das vertretbar." In Baustellen sei der Verkehrsteilnehmer ohnehin zu einer erhöhten Aufmerksamkeit gezwungen, zumal im gesamten Bereich Tempo 30 bestehe. Zur Sicherheit der Autofahrer hat die Verwaltung drei mobile Lampen aufgebaut, die für eine ausreichende Beleuchtung sorgen sollen. Leitplanken werden für die zweimonatige Nutzung nicht installiert. Sascha Heinemann: "Das hätte den Kostenrahmen gesprengt."

Deshalb sind nur die Bauzäune aufgestellt, um den Verkehrsteilnehmern auch optisch die Straßenführung bewusst zu machen.

Wenn die Bauarbeiter Mitte September bis zur Lenneuferstraße vorgestoßen sind, hat der Damm für den Pkw-Verkehr ausgedient. Dann fließt der Verkehr aus der Nahmer über die Lollo-Brücke, in Richtung Nahmer über die Kaiserstraße.

Quelle: Westfalenpost